

Band IX., Nr. 3828, Seite 259-260

Graf Konrad von Vaihingen verkauft dem Kloster Maulbronn sein Dorf Hohenhaslach (superiorem villam nostram in Haselach) mit allen Rechten und Zugehörden (videlicet redditibus censibus torcularibus vineis silvis pratis agris cultis et iacultis pascuis aquis aquarum decursibus viis inviis hominibus advocatia ceterisque omnibus attinentiis quesitis et non quesitis et iuribus universis nec non decem libris Hallensium et octo karratis vini ab universitate villanorum ipsius ville dictis . . . abbati et conventui in evum reddituum nomine promissis et perpetuo singulis annis fideliter persolvendis) um 750 Pfund Heller.¹ Er beurkundet, dass seine Mutter Agnes, sein Bruder Heinrich und seine Schwester Adelheid ihre Zustimmung, die zu dem Verkauf erforderlich war, gegeben und öffentlich in Vaihingen auf königlicher Straße zu Händen der Brüder verzichtet haben.

Testes: Rabeno dictus Goler advocatus provincialis, Heinricus de Nitperc, Hermannus de Sachsinheim, Albertus de Nivern, Cunradus de Enzeberg dictus Rummeler, Cunradus marscalcus de Besinkeim, Reimboto iunior de Nitperc, Bertoldus de Massinbach, Gerhardus Pavo de Hornberg² milites et universitas villarum in Haselach.

Siegler: Der Aussteller und die Ritter Ulrich und sein Bruder Erkingen von Magenheim, der Landvogt Rabeno Göler, Heinrich von Neipperg, Hermann von Sachsenheim, Albert von Niefern, Konrad von Enzberg, genannt Rummeler, Konrad der Marschall von Besigheim.

Acta sunt hec in cimiterio ville superioris in Haselach, anno domini MCCLXXX nono, feria sexta proxima ante dominicam Esto michi.

Hohenhaslach, 1289. Februar 18.

Nach dem Original.

Von neun Siegeln fehlt das dritte. 1) des Grafen von Vaihingen, s. WUB, Bd. VIII, S. 177, Nr. 2892. 2) des Ulrich von Magenheim, s. WUB, Bd. VIII, S. 149, Nr. 2843. 4) des Rabeno Göler, s. WUB, Bd. IX, S. 153, Nr. 3663. 5) des Heinrich von

¹Die Angabe der Kaufsumme auf Rasur von anderer Hand.

²Ursprünglich fälschlich als ein Hornberg, bad. BA Bruchsal, identifiziert, das sich so aber in zeitgenössischen Topographica zu Baden nicht finden lässt. Deswegen muss es unbestimmt bleiben, um was für ein Hornberg es sich hier handelt.

II

Neipperg, s. WUB, Bd. IX, S. 39, Nr. 3468. 6) des Hermann von Sachsenheim, s. WUB, Bd. VIII, S. 440, Nr. 3318. 7) des Albert von Niefern, s. WUB, Bd. IX, S. 24, Nr. 3446. 8) des Konrad von Enzberg, s. WUB, Bd. IX, S. 45, Nr. 3476. 9) des Konrad von Besigheim, rund, 48 mm., im geneigten Schild ein linker Schrägbalken, auf dem Helm ein mit linkem Schrägbalken belegtes Schinnbrett; Umschrift: + . S . CVNRADI . SCHO[B]ELNI .

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 502 U 1087

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Hohenhaslach

Ortsindex:

Besigheim Wohnplatz (887)

Besigheim, LB

Enzberg Wohnplatz (7061)

Enzberg, Mühlacker, PF

Großsachsenheim Wohnplatz (1139)

Großsachsenheim, Sachsenheim, LB

Hohenhaslach Wohnplatz (1141)

Hohenhaslach, Sachsenheim, LB

Hornberg

Magenheim Wohnplatz (1899)

Magenheim, Cleebronn, HN

Massenbach Wohnplatz (2190)

Massenbach, Schwaigern, HN

Maulbronn Wohnplatz (7043)

Maulbronn, PF

Niederhaslach Wohnplatz (1147)

Niederhaslach, Sachsenheim, LB

IV

Niefern Wohnplatz (7091)

Niefern, Niefern-Öschelbronn, PF

Schloss Neipperg : Neipperg, Brackenheim HN

Schloss Neipperg Wohnplatz (1884)

Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)

Vaihingen an der Enz, LB